
LEBEN MIT HOLZ: TEIL 2 LUFTBEFEUCHTERSYSTEME

Einführung

Durch das notwendige Lüften (siehe Kurzinformation „gesunde Raumluft“) entsteht vor allem im Winter eine zu trockene Raumluft. Zur Aufrechterhaltung eines geeigneten Raumklimas ist neben einer Heizung auch eine Befeuchtung notwendig.

In den folgenden 3 Seiten werden die gängigsten Luftbefeuchtersysteme kurz erklärt und Risiken, Handhabung und Leistung angeführt.

Raumluftbefeuchter bis zu 50 m² Flächen

Zerstäubungsbefeuchter:

Flüssiges Wasser wird **zerstäubt**, Wasser wird mit Hochfrequenzschwingungen in Nebel umgewandelt und ein leises Gebläse stößt Dunst in die Luft, **ziemlich teuer** in der Anschaffung, regelmäßiges Reinigen hält Keime fern, **kein Umlaufwasser**, keine Zusatzbeigabe (wie ätherische Öle) möglich, Kalkfilter regelmäßig erneuern, bis zu 400 g Dampf/Stunde, z.B.: Ultraschallzerstäuber, z.B.: BONECO 5 Liter Tank und 7 Liter Tank – **schönes Design**.

Dampfbefeuchter:

Wasser wird aufgeheizt und Wasserdampf wird eingeblasen, **sehr hygienisch, hohe Befeuchtungsleistung**, keine Dampfablagerung am Boden, gut regelbar, max. Leistung: **ca. 1 Liter pro Stunde**, sehr preiswert, höhere Energiekosten (Dampferzeugung), einfache Reinigung, keine Filter oder Kalkpatronen müssen gewechselt werden, Zusatzbeigabe – wie Teebaumöl zur Luftsäuberung möglich, z.B. Dampfbefeuchter von Firma BURG (5 Liter) und von Firma WICK (4 Liter), BONBON von der Firma BONECO.

Verdunstungsbefeuchter:

Flüssiges Wasser wird verdunstet, eine Filtermatte (fängt Staub, Pollen, Schmutzstoffe auf) saugt sich mit Wasser an und ein Ventilator bewirkt, dass die trockene Luft durch den Filter mit Wasser angereichert wird und feuchte Luft ausgestoßen wird. Filter regelmäßig erneuern. Durch den Einsatz von einem **Ionic Silver Stick wird das Wasser keimfrei** gehalten (Silberione sind in einem Stab – wirken gegen Bakterien, Viren und Pilze), keine chemischen Zusätze, Wasser wird zusätzlich **vitalisiert** (dadurch wird Staubbinding verbessert). Wenn das Wasser nicht mit keimfrei-machenden Substanzen angereichert wird, wird die **Bildung von Pilzen, Viren und Bakterien begünstigt**, deshalb ist das regelmäßige Reinigen (mind. alle 2 Wochen) wichtig - z.B.: Wabenbefeuchter, Scheibenzerstäuber, herkömmliche Luftbefeuchter wie AIR-O-SWISS, BURG, BONECO, Tank meist ca. 5-7 Liter. **Preisgünstig, aber Ersatzteile meist teuer.**

Raumluftbefeuchter bis zu 250 m² Flächen

Wenn Sie in der Wohnung 4 kleine Luftbefeuchter aufstellen müssen, dann haben Sie die Kosten für einen großen Luftbefeuchter schon herinnen. Davon abgesehen fällt die lästige Arbeit weg, mehrmals am Tag Wasser nachzufüllen und die Geräte zu reinigen.

Kaltverdunster:

Flüssiges Wasser verdunstet, **sehr gute Hygiene**, da stehendes Wasser durch den Einsatz von einem **Ionic Silver Stick keimfrei** gehalten wird (Silberione sind in einem Stab - töten Bakterien, Viren und Pilze). Keine chemischen Zusätze, Wasser wird zusätzlich **vitalisiert** (dadurch wird Staubbinding verbessert), mit einer 3-Stufenregelung, leicht befüllbarer Tank (19 Liter), einfache Handhabung, Nachtstufe (leise), **hohe Befeuchtungsleistung**, leicht beweglich durch Rollen – überall aufstellbar wo eine Steckdose vorhanden ist, **sehr preisgünstig**, Leistung: **ca. 1,9 Liter pro Stunde**, kleine Abmaße (61 x 34 x 56) und leicht zu reinigen. **SANVIA Kaltverdunster**, erhältlich bei Parquet Logistics GmbH Wien.

Druckdampfluftbefeuchter:

Reiner Wasserdampf wird eingeblasen, **sehr hygienisch**, **hohe Befeuchtungsleistung**, eingebautes Ventilationsgerät, anschlussfertig, Stahlgehäuse, geringe Ausmaße (56x37x21), 5 bis 116 kg Dampf pro Stunde, **Wasserzuleitung erforderlich – kein Tank!** Höhere Energiekosten, einfache Steuerung, geringe Abmaße, Umluftmenge: 165 m³ per Stunde, MINISTEAM oder HYGROMATIC.

Gesundheitsrisiken

Wenn ein **Film oder Abschaum auf der Wasseroberfläche oder auf den Seitenwänden, Unterseite oder sonstigen Teilen (wie Schwimmer z.B.)** sichtbar ist, ist das ein Anzeichen für das Vorhandensein von **Pilzen, Bakterien oder Mineralien**. Dann ist der Luftbefeuchter verschmutzt und wird zu selten gereinigt. Der verschmutzte Nebel kann Lungenflügelprobleme verursachen, die zu Grippe oder ernsten Infektionen führen können (siehe ebenfalls Informationsblatt Raumlufte). Mineralien können ebenfalls im Nebel als feiner, weißer Staub freigegeben werden – dieser kann Partikeln enthalten, die inhaliert werden können und in die Lunge kommen. Die Gesundheitseffekte dieses Befeuchterstaubes sind noch nicht ganz eindeutig, zu verschieden sind die Symptome. (Info: **Staatsverbraucher-Produktsicherheitskommission (CPSC)**)

Anmerkung: Bei Luftbefeuchtern, die das Wasser keimfrei halten (z.B. durch ISS-Stab- oder Dampfluftbefeuchter) kommt es zu keiner Bildung von Pilzen, Bakterien, sehr wohl manchmal aber zu Kalkablagerungen, die entfernt werden können.

Quellen

Untersuchungsbericht Nr. 11336 vom 24. Juli 2003 von Laboratorium ENGEL – staatlich autorisiertes Institut für Betriebs- und Umweltanalytik in Österreich: Positive Untersuchung von Silverstick Stick (Silberionen) im Trinkwasser
Feng Shui: Kaltverdunster
Internationaler Kongress Frühjahr 2003: Gesunde Raumlufte, Stadt Wien (www.wien.at)
Österreichisches Holzforschungsinstitut: Seminarvortrag von DI Dr. Geyer, Fachbereich Klimatechnik
Staatsverbraucher-Produktsicherheitskommission (CPSC): Infobroschüre

Wir halten ausdrücklich fest, dass dieser Bericht als Informations- und Planungsgrundlage zu verstehen ist. Der Verfasser dieses Berichtes und seine Quellen sind daher für den Informationsinhalt in keiner Art und Weise haftbar zu machen. Für unsachgemäße Handlungen dritter und der daraus entstehenden, wie auch immer gearteten Mängel, haften die Verfasser nicht.